



*Das Magazin für
Urlaubskultur & Lebenslust*



Urlaub in Reinkultur

Bevorst dem Offline-Modus einschalten, die Erreichbarkeit für Alltägliches minimieren, den Gedanken freien Lauf lassen, fokussierte Wahrnehmung des Hier und Jetzt – so kann Urlaub wirklich erholsam sein.

Richtig Urlaub machen will gelernt sein. Laut neuesten Forschungen haben wir das süße Nichtstun sogar weitgehend verlernt. Und wir sprechen hier nicht von unnötigem Luxus. Vielmehr geht es um eine medizinische Notwendigkeit, denn Dauerstress gehört mittlerweile zu den größten Risikofaktoren für die Gesundheit. Abschalten, Regeneration und Runterkommen sind unerlässlich, um seine Perspektiven wechseln und um über den Tellerrand schauen zu können. Nur so finden wir wieder den Zugang zu unseren eigenen Bedürfnissen und können so unser Leben nach unseren Vorstellungen gestalten.

2

Wir sagen nun also den Ermüdungserscheinungen ade, gehen in den Offline-Modus, denn das tut uns gut. Wohltuend konzentrieren wir uns auf das Wesentliche. Auf den Geschmack eines ausgezeichneten Frühstücks-Buffets, auf den Geruch von Zirbenholz, auf die familiäre Wärme in den Begegnungen. Lassen wir der Gedankenfreiheit und Entspannung freien Lauf. Die Umgebung spielt dabei natürlich eine große Rolle. Im Hotel Korntal finden wir alles, was in uns erbauende Urlaubsgefühle erweckt. Machen wir uns auf die Suche danach –

EDITORIAL

3

„Muss nur noch kurz die Welt retten.
Danach flieg' ich zu dir.
Noch 148.713 Mails checken.
Wer weiß was mir dann noch passiert,
denn es passiert so viel.
Muss nur noch kurz die Welt retten
Und gleich danach bin ich wieder bei dir“

Tim Bencko besingt unseren stressigen Alltag und die gefühlte Überbehrlichkeit mit einem schematischen Augenwinkern. Doch es steckt wohl mehr als ein Körnchen Wahrheit dahinter: Wie kommen wir da wieder raus? Das Gegenmittel gibt es wohl nicht beim Arzt oder in der

Apotheke. Das Gegenmittel finden wir einzig und allein in uns selbst. Es ist eine Frage der Haltung. Was ist mir wichtig? Muss ich die Welt retten? Und wenn ja, muss ich mich dabei selbst verlieren?

FINDE DICH WIEDER...

...um Zeit mit dem Lieben in der Korntal-Lounge bei spannender Leserei zu verbringen.



...in herzlichen Begegnungen, in wunderschönen Architekturen und mit einem Toast auf das Leben.



Magazin für Urlaubskultur & Lebensfreude



Lichtnahrung

Esoterik-Quatsch? Wie Licht Räume aufwertet und Nahrung für Geist und Seele ist.

Seite 8 & 9

Wein. [vain:] Substantiv

Poesie in Flaschen abgefüllt. In Weingasse und Weinstube herrliche Tropfen schlürfen.

Seite 14 & 15



Die Geschichte des Weins ist eine lange. Man schätzt, dass bereits im 6. Jahrtausend vor Chr. in Vorderasien Weinbau betrieben wurde. Als Ursprungsländer des Weinbaus gelten das heutige Armenien und Georgien. Im Altertum war Wein sowohl in der Wirtschaft als auch in der Medizin ein wichtiger Faktor. Damals wie heute, ist der Wein nicht aus dem rituellen bzw. sozialen Leben wegzudenken. Er zählt zu den ältesten Kulturgütern der Menschheit. Weinbau hat sich mittlerweile zu einer Kunst entwickelt. Rebsorten, Böden und Verarbeitung geben dem Wein seinen speziellen Charakter.

Das Kornock und der Wein.

„Ein guter Schluck Wein zu einem ausgezeichneten Essen muss einfach sein“, so die gängige Meinung vieler Genießer. Und die Gäste des Kornocks sind Genießer. Die kulinarische Vielfalt der Hotelküche wird geschätzt, weshalb auch das passende Weinsortiment akkurat gepflegt wird. Bis zu 100 unterschiedliche Weinarten sind in der aktuellen Weinkarte des Hotels zu finden, wobei ein großer Teil des Sortiments von der Familie Strablegg-Leitner, einem Cousin von Rudi Strablegg aus der Südtirolermark, kommt.

Locations von
oben nach unten:
Weinstube & Weinkeller
Weinstube
Weinkeller
Detail Weinkeller





Shopping auf 1,767 m Seehöhe
muss nicht sein, kann aber sein.
Der Kornock-Shop findet sich bei der
Rezeption hinter Ausgewähltes an.



INHALTLICHES



26 Draußen neu,
drinnen neu, unten neu



8 Besondere
Lichtkonzepte



15 Wein & Co
in der Weinstube

Bewusst den Offline-Modus einschalten, die Erreichbarkeit für Alltägliches minimieren, den Gedanken freien Lauf lassen, fokussierte Wahrnehmung des Hier und Jetzt – so kann Urlaub wirklich erholsam sein.

Eventzone Turracher Höhe



Après-Ski. Das Vergnügen danach.

Das klingt nach Spaß auf Französisch. Und tatsächlich stammt der Begriff aus den französischen Alpen, genauer gesagt aus Chamonix. Bereits 1895 wurde er verwendet, um das gemütlich Beisammensein nach einem Skitag zu beschreiben. Bei Wein und einem guten Essen genoss man gesellig den Tagesausklang.

Ganz im Sinne dieser Tradition geht es auch auf der Turrach nach einem Wintersporttag in die gemütliche Almhütte de luxe. Die K-Alm wartet ihren Gästen Erlesenes auf. Klassische Hüttengerichte stehen neben exklusiven Speck- und Käseschmankerln aus dem Humidor auf der Karte. Regelmäßig wird auch mit Live-Musik für Stimmung gesorgt. Und das zieht die Gäste der Turracher Höhe natürlich an. Die zentrale

Lage – genau an der Talstation Kornockbahn – und die unmittelbare Pistenanbindung machen den Einzugsbereich zu einem leichten Spiel. Getrennt von der K-Alm und doch im selben Gebäude stößt man auf den K-Stadl. Erkennbar an der grünen Kuh und kaum zu übersehen. Nationale und internationale Dis heizen dem Partypublikum so richtig ein. Let's go – denn die Party geht ab.



Mehrwert K-Alm:

Auf der K-Alm-Sonnenterrasse wird im Sommer jeden Samstag gegrillt. Und was passt am Sonntag besser zum Familienausflug als ein Backhand-Schmaus?



Mehrwert K-Stadl:

Neben den klassischen Après-Ski-Partys wird der K-Stadl auch gerne für private Feiern gebucht. Geburtstage, Jubiläen, Firmenfeiern und Geburtstage in passender Atmosphäre.

Miete den
K-Stadl

für
Partys, Jubiläen &
Geburtstage

Let meeeeeee
entertain you!

Mit Blick auf die K-Alm und den K-Stadl farbenfroh erleuchtet, ahnst man schon, was hier los ist.

Es werde Licht.

*1. Mose 1. Das erste Buch Mose. Die Schöpfung.
Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.
Und Gott sah, dass das Licht gut war. Und wir sehen,
dass das Licht gut ist. Sehr gut sogar.*

